

<p style="text-align: center;"><b>Niederschrift</b> <b>über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses</b> <b>und des Bau- und Umweltausschusses am 17. Juli 2007</b></p>
--

Beginn: 19.00 Uhr / Ende: 20.00 Uhr

**Es sind anwesend:**

**vom Haupt- und Finanzausschuss:** Klaus-Dieter Dascher (Vorsitzender), Philipp Weiß (beide SPD), Ulrike Fill, Stefan Kurz (beide CDU)

**vom Bau- und Umweltausschuss:** Georg Trinkaus, Hary Wölfelschneider für Ulrich Lohnes (beide SPD), Peter Beck, Elke Wildt für Werner Krämer (beide CDU)

**von der Gemeindevertretung:** Willy Hawelky, Sandra Löw

**vom Gemeindevorstand:** Bürgermeister Willi Kredel, 1. Beigeordneter Horst Kaffenberger  
Beigeordneter Gösta Müller

**von der Gemeindeverwaltung:** Roland Knahl (Schriftführer), Richard Trautmann,  
Willi Schnellbacher

**Es sind entschuldigt:**

Werner Krämer (Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses/CDU)

Leonhard Emig (Mitglied beider Ausschüsse/Grüne)

**Tagesordnung:**

1. Beratung und Beschlussempfehlung über die Stellungnahme der Gemeinde Brombachtal zur Fortschreibung des Regionalplanes für die Planungsregion Südhessen
2. Beratung über die Anlegung eines Friedparkes auf dem Friedhof Kirchbrombach
3. Beratung über die Befestigung des Vorplatzes und des Hauptweges zur Friedhofshalle Kirchbrombach
4. Beratung über eine Bauvoranfrage im Ortsteil Birkert
5. Beratung über ein Angebot des Planungsbüros Grosser-Seeger zu Änderungs- und Aufhebungsverfahren von Bebauungsplänen
6. Verschiedenes

**Zu TOP 1. – Beratung und Beschlussempfehlung über die Stellungnahme der Gemeinde Brombachtal zur Fortschreibung des Regionalplanes für die Planungsregion Südhessen**

Den betroffenen Kommunen wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt der Planentwurf zur Stellungnahme vorgelegt. Die Gemeinde Brombachtal hatte zur Ausarbeitung der Stellungnahme das Planungsbüro Grosser-Seeger, Nürnberg beauftragt. Dieses Büro erstellt derzeit den Landschafts- und Flächennutzungsplan der Gemeinde und ist deshalb mit der Materie vertraut. Die vorliegende Stellungnahme findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder. Sie empfehlen der Gemeindevertretung einstimmig, die Stellungnahme in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

## **Zu TOP 2. – Beratung über die Anlegung eines Friedparkes auf dem Friedhof Kirchbrombach**

Es ist beabsichtigt, auf dem Friedhof Kirchbrombach einen Friedpark anzulegen. Die Verwaltung hatte den örtlichen Gartendesigner Lars Liebig beauftragt, einen Planentwurf mit Kostenaufstellung vorzulegen und in der Sitzung vorzustellen.

Herr Liebig erläuterte anschaulich seinen Plan. Er fand positive Resonanz bei den Ausschussmitgliedern. Die Kosten für die Anlegung des Friedparkes betragen rd. 25.000 Euro.

Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr verwirklicht werden. Die Gemeindevertretung wird nach der Sommerpause eine entsprechende Entscheidung treffen.

## **Zu TOP 3. – Beratung über die Befestigung des Vorplatzes und des Hauptweges zur Friedhofshalle Kirchbrombach**

Es ist geplant, die vorhandene Zufahrt ab dem Eingangstor auf einer durchschnittlichen Breite von 2,50 m bis zur Friedhofshalle mit Verbundsteinpflaster zu befestigen. Des Weiteren soll der seitliche Zugang neben der Halle und der Platz vor der Halle mit rund 100 m<sup>2</sup> Fläche befestigt werden.

Die beiden Ausschüsse empfehlen die Durchführung der Maßnahme. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Kostenangebote einzuholen.

## **Zu TOP 4. – Beratung über eine Bauvoranfrage im Ortsteil Birkert**

Ein Ehepaar aus Birkert plant die Errichtung eines integrativen Horts mit integrierter Kurzzeitunterbringung. Geplant ist ein behindertengerechtes Gebäude, in dem Kinder und Jugendliche in den Nachmittagsstunden pädagogisch betreut werden können. Vorgesehen sind hierfür alternativ zwei Grundstücke in Birkert, die sich außerhalb der bebauten Ortslage befinden.

Die Ausschussmitglieder nehmen die formlose Anfrage zur Kenntnis. Die Verwirklichung des Projektes erfordert eine Bauleitplanung mit detaillierter Nutzungsbeschreibung. Die Kosten hat der Bauherr zu tragen.

## **Zu TOP 5. – Beratung über ein Angebot des Planungsbüros Grosser-Seeger zu Änderungs- und Aufhebungsverfahren von Bebauungsplänen**

Am 15.12.2006 fand im Rathaus eine Besprechung mit Vertretern des Kreisbauamtes und des Planungsbüros Grosser-Seeger wegen der Überprüfung alter Bebauungspläne statt. Ziel ist es, die rechtliche Situation in den Baugebieten zu vereinfachen. Aus diesem Grund sollen die alten Bebauungspläne auf einen aktuellen Stand gebracht oder aufgehoben werden. Das Büro Grosser-Seeger hat zu den einzelnen Plänen Vorschläge erarbeitet, die noch mit dem Kreisbauamt abgestimmt werden müssen.

Ein wesentlicher Faktor für die Durchführung des Verfahrens sind die Kosten. Es liegt ein Angebot des Büros Grosser-Seeger vor, über das die Fraktionen beraten werden. Eine Entscheidung wird dann die Gemeindevertretung treffen.

## **Zu TOP 6. – Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

D a s c h e r  
Vorsitzender des Haupt-  
und Finanzausschusses

K n a h l  
Schriftführer